



Wenn das zurzeit in Sanierung befindliche Groot Hus, dem größten der drei Museumshäuser in Carolinensiel, wieder öffnet, soll es ein Schau-
magazin geben, in dem Schiffsmodelle und Halbkastendioramen gezeigt
werden. Eines meiner Projekte bestand darin, als „Appetithappen“ für
das Kommende, im Kapitänshaus ein solches Schau-
magazin in Miniaus-
gabe zu präsentieren. Da im Ausstellungsraum bereits eine Buddelei,

Von Schiffen, Kästen und Buddeln

eine geschnitzte Hängevitrine, vorhanden war, bot es sich durch den
Namen an, darin eine Buddelschiffsammlung zu zeigen. Die größte Her-
ausforderung bestand in der Auswahl der Objekte. Aufgrund der großen
Menge an Schiffsmodellen wurde beschlossen, nur Schiffstypen auszu-
stellen, die in einem Sielhafen zu finden waren und immer noch sind.



Anhand der Halbkastenmodelle konnte ich individuelle Seemanns-
arbeiten zeigen. Wenn der Seefahrer über den Winter Zuhause
blieb, vertrieb er sich die Zeit oftmals mit dem Bau eines solchen
Objekts. Es sollte seiner Familie als Erinnerungsstück dienen, wenn
er wieder zur See fuhr. Ähnliches galt für die Buddelschiffe, die al-
lerdings auf den Fahrten gefertigt wurden. Diese Objekte wurden
im nächsten Hafen gegen eine volle Buddel eingetauscht oder sie
dienten als Geschenk von der Reise. Allerdings legte ich bei der
Auswahl der Buddelschiffe den Schwerpunkt auf die Entwicklung:
Von der groben aber charmanten Seemannsarbeit über die touris-
tische Massenherstellung bis zum extravaganten Buddelschiff, bei
dem nicht nur die Flasche, sondern auch das Schiff selbst aus Glas
besteht. Nachdem ich alle ausgewählten Objekte überprüft und
an den Ausstellungsort transportiert hatte, erfolgte der Aufbau in
Teamarbeit, welcher dadurch schnell vonstattenging.



Anke Holtappels, M.A.
Historikerin
anke-holtappels@web.de



DIE MUSEUMSAKADEMIE

